ELSA-SCHULPOST

Offizieller Newsletter des Elsa-Brändström-Gymnasiums

Grußwort der Schulleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe ehemalige Schülerinnen und Schüler, liebe ELSA-Interessierte,

die 265. Ausgabe der Schulpost ist fertig und geht euch und Ihnen wie nun schon gewohnt in digitaler Form zu.

Das Schuljahr ist nun zur Hälfte vorbei, und im ersten Halbjahr ist sehr viel passiert. Wir haben im Februar eine neue Kollegin bekommen und heißen ganz herzlich Frau Mölders am ELSA willkommen. Sie hat bei uns vor sieben Jahren ihr Referendariat gemacht und das ELSA in so guter Erinnerung behalten, dass sie gerne wieder zu uns zurückgekehrt ist. Wir sind sehr froh, dass sie da ist! Sie unterrichtet Deutsch, Deutsch als Zweitsprache, evangelische Religion und Geschichte. Weiterhin konnten wir eine Kollegin auf eine Vertretungsstelle einsetzen und freuen uns über Frau Neziroglu, die das Kollegium in den Fächern Englisch und Französisch unterstützt. Herzlich willkommen! Und zu guter Letzt freuen wir uns sehr über unsere sechs Referendarinnen und unseren Referendar, die und der bei uns in den kommenden Monaten ihre und seine Ausbildung machen werden: Frau Abdinghoff, Frau Akkaya, Frau Bennigsen, Frau Biesemann, Herr Gerke, Frau Langendorf und Frau Scherwinsky. Schön, dass Sie da sind!

Mittlerweile sind die Anmeldungen abgeschlossen. Wir, insbesondere das Kollegium, haben in diesem Jahr die reiche Ernte der harten und guten Arbeit der letzten sechs Jahre einfahren können: Wir haben 153 Anmeldungen und sind damit zum ersten Mal seit 15 Jahren wieder eigenständig fünfzügig. Wie wir das vom Platz her bewältigen, wird eine Aufgabe sein, aber das Stundenplan-Team und die

INHALT:

GRUSSWORT DER SCHULLEITUNG 01

KULTUR AM ELSA 02

ELSA ENGAGIERT 03

EINDRÜCKE AUS DEM SCHULLEBEN 04

(erweiterte) Schulleitung sind guter Dinge, dass sich alles zum Besten für die Kinder fügen wird.

In dieser Ausgabe lest ihr und lesen Sie die Highlights aus den letzten Wochen nach den Herbstferien bis jetzt – und die hatten es in sich:
Schulhündin Frida und unsere Schulsozialpädagogin Frau Berner haben erfolgreich die Therapiehund- und Therapiehundhalterin-Ausbildung absolviert und ergänzen wunderbar das Konzept des sozialen Lernens am ELSA. Die Projektwochen waren sehr ereignisreich, vor allem, weil nun auch wieder alle Fahrten stattgefunden haben. Der Literaturkurs der Oberstufe konnte unter der Leitung von Herrn Fendrich den 21. Band der Textband-Reihe „Am Anfang schreibt man für den Papierkorb" veröffentlichen und hat in Kooperation mit dem Literaturhaus Oberhausen zwei öffentliche Leseabende bestritten. Auch unsere kleinen Leseratten waren erfolgreich, eine schulinterne Vorlesekönigin wurde gekrönt und am Vorlesetag hat ein ausgewähltes Ensemble des ELSA unter der Leitung von Frau Böll im historischen Klassenzimmer Oberhausen eine Matinee gestaltet. Das Jahr schloss mit einem fulminanten Weihnachtskonzert in der voll besetzten Christuskirche, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihr großes musikalisches Können bewiesen und die Eltern auf das Weihnachtsfest eingestimmt wurden.
Nun werfen die nächsten großen Ereignisse bereits ihre Schatten voraus. In unserer nächsten Schulpost werden wir über das Gesprächskonzert mit der international bekannten Violinistin Liv Migdal berichten können, die das ELSA Mitte Februar besucht hat. Unsere ungarische Partnerschule wird mit uns im März im Rahmen eines Festaktes das 12-jährige Bestehen der Schulpartnerschaft feiern. Im Anschluss daran gehen die Lateiner und Franzosen des Jahrgangs 8 auf Sprachenfahrt und nach Ostern steht unsere große Wertschätzungsparty „ELSA excellent" an. Abschließen wird das Jahr wieder mit unserem Kulturtag, den wir dieses Mal unter dem Aspekt der Digitalisierung gestalten, sowie unserem bewährten Summerjam. Von all' diesen großen und noch vielen kleinen Aktionen gibt es dann in der nächsten Schulpost zu lesen.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Schulgemeinde ein erfolgreiches, spannendes und gesundes zweites Schulhalbjahr 2022/23 und freuen uns auf viele gemeinsame Momente.

Herzliche Grüße

Alice Bienk und Carolin Berenwinkel

Neu im Kollegium aber bereits mit ELSA-Erfahrung: Frau Mölders

Die Schulleitung des ELSA: Alice Bienk und Carolin Berenwinkel

Kultur am ELSA

Eine Säule des Schullebens am ELSA ist die Erfahrung von Kultur in vielfältiger Form. Und so haben sich unsere Schülerinnen und Schüler auch in den vergangenen Monaten wieder auf zahlreichen Wegen mit Musik, Kunst, Literatur, Theater und anderen Formen der Kultur auseinandergesetzt. Im Fachunterricht, in AGs, an außerschulischen Lernorten oder bei kulturellen Veranstaltungen wurde so erneut deutlich, wie zentral die Rolle der Kultur in der Bildung ist. Wir stellen hier einige ausgewählte Punkte vor.

Eigenes Buch und Lesung

Vor einem Vierteljahrhundert hat der ehemalige ELSA-Lehrer Heinz Schumacher den ersten Band der Buchreihe „Am Anfang schreibt man für den Papierkorb" herausgegeben und damit eine Tradition begründet, die in der Oberhausener Schullandschaft einzigartig ist. In dieser Reihe werden nach wie vor regelmäßig poetische Texte von ELSA-Schüler:innen veröffentlicht, die im Rahmen der Literaturkurse mit dem Schwerpunkt „Kreatives Schreiben" verfasst worden sind. Der aktuelle Band 21, der Anfang Dezember 2022 im Oberhausener Verlag „Karl Maria Laufen" erschienen ist, versammelt zehn Novellen, in denen sich die Schüler:innen mit Figuren aus dem antiken griechischen Mythos kreativ auseinandersetzen, indem sie diese Figuren in ihre eigene gegenwärtige Erfahrungs- und Vorstellungswelt versetzen. Johanna Becker und Cameron Vorwerk aus der zwölften Jahrgangsstufe des ELSA haben den Band illustriert; ihre Zeichnungen stellen eigenständige Interpretationen der mythischen Figuren dar. Interessenten können den 207 Seiten umfassenden Band bei Herrn Fendrich oder im Sekretariat bei Frau Matthes zum Preis von 10€ erwerben.

Und nicht nur in ein eigenes Buch schafften es die Texte unserer Nachwuchsautor:innen. Nein, auch auf die Theaterbühne! Am 20. Dezember 2022 präsentierten Kübra Bakir (Q2), Alvina Blumberg (Q1), Klara Matthies (Q2) Milan Nedic (Q2), Kara Neuhaus (Q2), Christine Weberskirch (Q2) und Ray-Erons Weppler (Q1) eigene Aphorismen, Gedichte und Kurzgeschichten im Oberhausener Literaturhaus. Die multimediale Lese-Performance fand im voll besetzten Gdanska Theater am Altmarkt statt und wurde mit ausdauerndem Applaus honoriert. Ein Glück für das Publikum, dass die dargebotenen Texte vor einem Ende im buchstäblichen Papierkorb bewahrt wurden und den Weg in die Öffentlichkeit fanden!

Lesenswert: Der 21. Band "Am Anfang schreibt man für den Papierkorb"

Lesen im historischen Klassenzimmer am Vorlesetag 2022

Weihnachtskonzert

Die Ensembles des ELSA verbreiteten am 15. Dezember vorweihnachtliche Stimmung. In der weihnachtlich beleuchten Christuskirche boten die Bläserklassen, Big Bands, Schulbands und der Schulchor ihren Familien und Freunden ein abwechslungsreiches Programm aus klassischen Weihnachtsliedern, schwungvollen Popsongs und gefühlvollen Balladen. Über 100 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 12 waren beteiligt. Das Publikum war begeistert und dankte den jungen Musikerinnen und Musikern mit viel Applaus. Die Jahrgangsstufe 12 versorgte die Beteiligten in der Pause vor der Kirche mit heißen Waffeln und Kinderpunsch.

Mehr Fotos vom Konzert?
Klicke auf die Noten.

Vorlesetag

Der Vorlesetag stand dieses Jahr in Oberhausen unter dem Motto „Frieden – Liebe - Hoffnung“. Eine Gruppe von Schüler:innen von Klasse 5 bis zur Q2 sind der Einladung des historischen Klassenzimmers gefolgt und haben dort für eine vierte Klasse der Wunderschule eine Lesung veranstaltet. Nahla, Maya, Amy, Lorena, Ahisha, Thanischa, Lejla und Azra Nur aus der Klasse 5d lasen dabei verschiedene Gedichte, Märchen, Auszüge aus einem Roman und Songtexte vor, Alvina Blumberg und Christine Weberskirch aus der Sekundarstufe 2 haben selbst verfasste Kurzgeschichten vorgetragen, die im Literaturkurs „Kreatives Schreiben“ entstanden sind. Lisa aus der 9c hat sich selbst auf der Ukulele bei dem Klassiker „Imagine“ von John Lennon begleitet und hat am Ende der Veranstaltung gemeinsam mit ihrer Freundin Violetta Lisichenko aus der internationalen Klasse das Publikum mit einer ukrainischen Ballade begeistert.
Parallel dazu fand in der Schule eine Lesung für die Q1 statt, in welcher Herr Kowsky-Kawelke und Herr Brauer vom Literaturhaus Oberhausen aus dem Roman „Streulicht“ von Deniz Ohde vorlasen. Lucy Uphoff, Amy Lynn Vollmann, Lilith Degen und Daniel Pangala Kianza aus der Jahrgangsstufe neun haben im Rahmen ihres Praxismoduls „Bib-Scouts“ ebenfalls eine Vorlesung an der Adolf-Feld-Schule gehalten.

Neben Texten auch Musik am Vorlesetag
im historischen Klassenzimmer

Mehr Fotos vom Vorlesetag?
Klicke auf die Bücher.

Vorlesewettbewerb

Milena Krzyzanowski aus der 6d ist die strahlende Gewinnerin des schulinternen Vorlesewettbewerbes am ELSA, der jedes Jahr traditionell in der Jahrgangsstufe 6 stattfindet. Zuvor hatten alle sechsten Klassen jeweils zwei Teilnehmende im Klassenverband gewählt. Milena Krzyzanowski setzte sich anschließend erfolgreich gegen die übrigen Teilnehmenden durch. Als Siegerin am ELSA vertrat sie unsere Schule anschließend im regionalen Vorlesewettbewerb der Stadt Oberhausen. Hier belegte sie einen sensationellen 2. Platz. Eine fantastische Leistung!

Die stolze Gewinnerin des Vorlesewettbewerbs

ELSA engagiert

Zu den Werten, die wir am ELSA leben und unseren Schülerinnen und Schülern vermitteln wollen, gehören u.a. Aufmerksamkeit, Hilfsbereitschaft und Verantwortung. Wer benötigt vielleicht meine Hilfe? Wie kann ich meine Fähigkeiten und Kenntnisse einbringen, um Mitschülerinnen und Mitschüler, meine Klasse oder Menschen außerhalb der Schule zu unterstützen? Welchen Teil trage ich zu einer gelingenden Gemeinschaft innerhalb und außerhalb der Schule bei? Diese und ähnliche Fragen sind es, die sich Schülerinnen und Schüler in vielen Momenten stellen und die der Anstoß für ein besonderes Engagement sein können. Einige Beispiele, wie solch ein Engagement aussehen kann, stellen wir hier vor.

Spenden für Saporishja

Die SV unterstütze im November die Hilfsaktion von „Oberhausen hilft e.V.", bei der Spenden für Kinder in Saporishja, der ukrainischen Partnerstadt Oberhausens. Schülerinnen und Schüler des ELSA packten kleine Pakete mit Spielzeug und Süßigkeiten und trugen so einen kleinen Teil dazu bei, den ukrainischen Kindern eine kleine Freude in ihrem vom Krieg geprägten Alltag zu machen. Die SV sammelte die Spenden und übergab sie der Stadt Oberhausen, welche sie dann in die Ukraine transportierte. Unseren engagierten Schülerinnen und Schülern der SV und allen, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben, ein herzliches Dankeschön.

ELSA-Schülerinnen gedenken Holocaust-Opfern

Anlässlich des 78. Jahrestags der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz nahmen Dilay aus der Q1 und Isabel und Hanna aus der Q2 an der Gedenkfeier der Stadt Oberhausen am 27.1.2023 teil. Vor geladenen Gästen erzählten sie die Geschichte der Halbjüdin Henny Brenner. Die Schülerinnen durchliefen im Vorfeld den jährlichen Workshop des Verein Zweitzeugen e.V. am Elsa.

Steht für Engagement innerhalb und außerhalb des ELSA: Unsere SV

ZWEITZEUGEN-SCHULE
Kooperation mit HEIMATSUCHER e.V.
Schoah-Überlebende heute

Ein wichtiges Element einer Bildungs- und Erinnerungskultur im Zeichen der Verständigung und des Friedens: Die Zweitzeugenausbildung am ELSA

ELSA Medienscouts

Unsere Medienscouts können in diesem Schuljahr endlich wieder ihre Sprechstunden rund um alle Fragen zu Smartphone, Apps und Co. anbieten. Außerdem sind auch Besuche an den Grundschulen wieder möglich, um dort mit den Schüler:innen ein Stationenlernen zum Umgang mit dem Smartphone durchzuführen. So waren die Medienscouts im Oktober an der Ruhrschule und der Wunderschule, im November konnten sie die Landwehr- und Concordiaschule begeistern und im Dezember statteten sie der Bismarckschule einen Besuch ab. Die Kooperation hat sowohl den Grundschüler:innen wie auch unseren Medienscouts sehr viel Freude bereitet. Viele Kinder haben gefragt, ob die Scouts bald noch einmal wiederkommen. Eine schönere Rückmeldung kann man sich nicht wünschen.
Doch auch für die ELSA Schüler:innen wurde ein Programm erarbeitet. Hierbei geht es in erster Linie um Regeln für einen friedlich verlaufenden Klassenchat. Aber auch das Posten von Fotos steht im Fokus.

Für ihr persönliches Engagement ausgezeichnet: Sarah und Elisa

Musik für den Tierschutz

Aus der Klasse 6a musizierten Elisa, Sarah und Finja in der Mülheimer Innenstadt, um für den Tierschutz Spendengelder zu sammeln. Die Einnahmen von rund 180€ spendeten sie vollständig an unterschiedliche Organisationen. Für ihre Spende beim Tierschutzverein erhielten Sarah und Elisa eine Urkunde.

Winterball

Anfang Februar lud die SV endlich wieder zum allseits beliebten Winterball am ELSA ein. Bestens gekleidet bewiesen Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgängen dabei, dass sie in der langen Coronapause das gemeinsame Tanzen und Feiern nicht verlernt haben. Für gute Stimmung sorgten zusätzlich die Schulband und DJ Vincent aus der Q1, die durch ein stimmungsvolles Lichtkonzept und den passenden Soundmix von den Schülern der Aulatechnik-AG gekonnt in Szene gesetzt wurden. Danke an alle, die diesen tollen Abend möglich gemacht haben!

Engagement für die Schulgemeinschaft: Der Winterball der SV

Eindrücke aus dem Schulleben

Im letzten Teil unserer Schulpost möchten wir versuchen, einen Eindruck des vielfältigen Schullebens am ELSA zu vermitteln. Dazu haben wir hier ausgewählte Beiträge aus unterschiedlichen Bereichen zusammengestellt.

Ereignisreiche Projektwoche

Vor den Herbstferien konnte unsere Projektwoche endlich wieder in gewohnter Form stattfinden. Das bedeutet, dass die Klassen des Jahrgangs 5 eine ganze Woche Zeit hatten, bei verschiedenen Aktionen innerhalb und außerhalb der Schule als Klassengemeinschaften noch enger zusammenzuwachsen, neue Dinge zu lernen und nicht zuletzt eine Menge Spaß miteinander zu haben.
Der Jahrgang 6 ging auf Klassenfahrt und erlebte dort eine lehr- und ereignisreiche Zeit.
Die Jahrgänge 7 bis 9 setzten sich jeweils mit einem Thema intensiv auseinander. In der Stufe 7 ging es hierbei um Drogenprophylaxe, im Jahrgang 8 stand das Thema Liebe, Partnerschaft und Sexualität im Mittelpunkt und der Jahrgang 9 erprobte in diesem Jahr erstmalig unser Programm zum Thema Nachhaltigkeit.
In der Oberstufe durchliefen die Schülerinnen und Schüler der EF einen Methodenlehrgang, der sie noch intensiver auf die Arbeit im weiteren Verlauf der Oberstufe vorbereitete. Für die Q1 gab es ein Programm aus Berufsorientierung und Kulturpraktikum, bei dem die Schülerinnen und Schüler eigenständig Orte der kulturellen Bildung in unserer Region aufsuchen konnten. Die Q2 konnte in diesem Jahr endlich auch wieder auf Studienfahrt gehen. Während die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Englisch Leistungskurse sich nach London auf den Weg machten, verbrachte der andere Teil der Stufe die Zeit in der Hansestadt Hamburg.
Wir sind sehr froh, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern nach der Corona-Zwangspause nun wieder dieses abwechslungsreiche Programm bieten konnten, welches unser Schulleben auf so vielseitige Weise bereichert.

Impressionen aus der Projektwoche

Fachvortrag zur ökonomischen Bildung

Am 20. Dezember begrüßten der Grundkurs Sozialwissenschaften und der Fachlehrer Thomas Wentzel die Wirtschaftswissenschaftler Sebastian Peters (Universität Münster) und Paul Janz (UGHS Duisburg / Essen) zu einem

Expertengespräch zu den Themen „Altersvorsorge und Geldanlagen“ sowie „Schulden und Kredite“. Für Herrn Peters bedeutete der Besuch auch ein Wiedersehen mit seinem „alten“ LK- Lehrer im Fach Sozialwissenschaften. Die Schüler:innen nutzen intensiv die Gelegenheit zum Austausch mit den Experten und konnten zudem wichtige Informationen, welche nicht in diesem Umfang in den Lehrplänen der gymnasialen Oberstufe vorgesehen sind, jedoch für das „Leben nach der Schule“ wichtig sein könnten, zu sammeln. Besonders die Inhalte zur Studien- und Ausbildungsfinanzierung stießen auf reges Interesse der Lerngruppe aus der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe am Elsa-Brändström- Gymnasium.
Da beide Seiten den Besuch als absolut lohnend empfunden haben, wurde perspektivisch eine weitere Kooperation (u.a. im der Rahmen der Projektwoche) verabredet.
Beide Experten, die zukünftig Unternehmen beraten werden, haben den Schüler:innen angeboten, auch zukünftig für Fragen bereitzustehen.

Schulendtage der Q2 Religionskurse

Gutgelaunt machten sich die Q2-Religionskurse von Frau Dehne und Herrn Sauerwein im Januar auf den Weg zur Jugendbildungsstätte in Hagen-Rummenohl. Nach zwei Jahren Corona-Pause fanden dort endlich wieder die Schulendtage statt – ein Angebot für Schüler:innen am Ende ihrer Schulzeit.
In abwechslungsreichen Workshops, die von den Teamer:innen der Einrichtung angeboten wurden, setzten sich die angehenden Abiturient:innen mit (Sinn-)Fragen zu ihrer privaten und beruflichen Zukunft auseinander.
Die vertrauensvolle und offene Atmosphäre trug maßgeblich zum Gelingen des gemeinsamen Austauschs bei.
Gestärkt für die anstehende Abiturphase ging es nach drei Tagen mit vielen wertvollen Eindrücken zurück nach Oberhausen.

Museumsführer:innen führen Schüler durch die Otfried-Preußler-Austellung

Am Ende des letzten Jahres fanden die Führungen zur Ausstellung „Otfried Preußler – Figurenschöpfer und Geschichtenerzähler“ in Kooperation mit der Ludwiggalerie Oberhausen statt. Im Rahmen des Praxismoduls „Schüler:innen führen Schüler:innen“ der Jahrgangsstufe 9 haben die Schüler:innen mehrere Klassen der Unterstufe mit viel Spaß und Engagement durch die Ausstellung zu Werken von der Räuber Hotzenplotz, die kleine Hexe und das kleine Gespenst geführt.

Die Museumsführer:innen beim Einsatz in der Ludwiggalerie

Bei dem vorangegangenen Pressetermin und der Eröffnungsausstellung konnten die Schüler:innen des Praxismoduls einen ersten Eindruck über die Ausstellung gewinnen. Anschließend haben sie sich unter der Leitung der Kuratorin Linda Schmitz-Kleinreesink genauer über die einzelnen Ausstellungsstücke informiert und eigenständige Führungen eingeübt.
Nach den gelungenen Führungen sind sich die Schüler:innen einig: Sie haben viele Erfahrungen gesammelt und an Selbstsicherheit dazu gewonnen, so dass sie das Praxismodul stets weiterempfehlen.

Spannender Indive-Nachmittag mit tollen Vorträgen

Gebannt lauschten Eltern, ELSA-Kolleg:innen und interessierte Schüler:innen am vergangenen Donnerstag den Vorträgen der Indive-Teilnehmer:innen aus dem 1. Halbjahr.
Ein ganzes Halbjahr arbeiteten Schüler:innen an selbstgewählten Projekten und präsentierten stolz ihre Ergebnisse. Vorträge zu Themen wie „Naturschutz", „Essstörungen" oder „Wie sehen Tiere unsere Welt?" standen auf dem Programm und begeisterten das Publikum ihn den verschiedenen Räumen.
Alle Teilnehmer:innen nahmen eine Urkunde mit nach Hause und waren stolz auf ihre Projekte!

Wandertag 2023 - das ELSA unterwegs

Am 3. Februar freuten sich die Jahrgangsstufen 5, 7, 8 und 9 über den ersten Wandertag des Jahres. Zuvor planten die Klassen mit ihren Klassenlehrer:innen fleißig ihre Ausflüge.
Am Wandertag wurde es sportlich, kulturell oder spannend als die Schüler:innen an einer Führung im Gasometer oder der DASA in Dortmund teilnahmen, ihren Teamgeist im Escape Room schulten oder ihre sportlichen Fähigkeiten auf dem Eis in den Sporthallen in Essen und Dinslaken unter Beweis stellten.
Ein rundum gelungener Tag abseits des „normalen" Schulalltags, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein Ziel des Wandertages: Die DASA in Dortmund

Wer wird Europameister? Das EU- Wissensquiz am ELSA

Kurz vor der „ Heißen Abiturphase", besuchte der Verein Bürger Europas aus Berlin die Q2 des ELSA zu einer Veranstaltung mit dem Motto „Wer wird Europameister?". Gefördert wurde dieses Projekt mit Unterstützung der EU und

der Bundesregierung. Das informative und unterhaltsame Wissensquiz wurde im Jahre 2017 bereits mit dem Bürgerpreis des Europäischen Parlaments ausgezeichnet.
Der Moderatorin Frau Barth gelang es durch ihre kurzweilige Art und Weise die Teilnehmer:innen der Q2 für acht Themenbereiche (z.B.: Bundesländer und Europa, Kultur in Europa, Jugend in Europa, Meilensteine der EU, ...) zu begeistern. Über ein TED- Abstimmungssystem mussten je sechs Fragen zu den Themen beantwortet werden. Aufgrund des positiven Schüler-Feedbacks ist auf eine rege Wahlbeteiligung bei der nächsten Europawahl zu hoffen.

Wissen rund um die EU war beim Quiz der Q2 gefragt

Tolle Erfolge bei den Schwimm-Stadtmeisterschaften

Die Mädchenmannschaft des ELSA hat erfolgreich am Landeswettbewerb „Sportfest der Schulen" teilgenommen und sich im Oberhausener Hallenbad am 8. Februar 2023 den Stadtmeister- Titel in der Wettkampfklasse III sichern können. Sportlehrer Thomas Wentzel war besonders stolz auf die Leistungen der Schülerinnen, da zum einen die guten Leistungen der Einzelwettbewerbe bestätigt werden konnten und die Teilnehmerinnen sich gegenseitig intensiv „angefeuert" haben sowie zum anderen seit einigen Jahren mal wieder eine Meisterschaft in einer Kernsportart gefeiert werden konnte. Die Schulgemeinschaft gratuliert den erfolgreichen Schwimmerinnen: Madelaine Sosgornik, Johanna Jänike, Leonie Meirowski, Katharina Ritter, Lotta Berning, Helena Gernandt, Charlotte Rompf, Ashley Peterson, Luca Stauf und Finja Tonhauser.
Am 30. Januar 2023 hatten zuvor nach der langen Corona- Pause endlich wieder die Einzelwettbewerbe im Schulschwimmen stattgefunden. 170 Teilnehmer:innen ermittelten im Oberhausener Hallenbad in den unterschiedlichen Disziplinen (Freistil, Brustschwimmen und Rückenschwimmen) die Jahrgangsmeister:innen im Schwimmen.
Das Team vom ELSA präsentierte sich mit einer geschlossenen und starken Mannschaftsleistung und erreichte zahlreiche Podestplätze. Auf dem Siegerpodest standen: Helena Gernandt (3. R, 2. F), Leonie Meirowski (2.B, 2.R) und Madelaine Sosgornik (2.R, 3.K). Sogar gleich drei Podestplätze konnte sich Johanna Jänike (Vizemeisterin im Rücken- und Freistilschwimmen, 3. im Brustschwimmen) erkämpfen.
Ebenso haben Charlotte Rompf, Lotta Berning, Nora Gabriel, Hannah Wolf, Valeria Lafuria, Ashley Peterson, Luca Mia Stauf, Katharina Ritter, Niklas Elias, Dean Masek, Fynn- Etienne Schilling, Keshikan Navatheepan und Omran Jumah gute Leistung im Team von Christina Tillenkamp (Sporthelferin) und Thomas Wentzel gezeigt und erfolgreich an spannenden Wettbewerben teilgenommen.

Auch in den Einzelwettbewerben der Schwimm-Stadtmeisterschaften erfolgreich: die Schwimmerinnen des ELSA